

7. Impf-Update 14. Mai 2021

Update „Wartelistenmanagement“

- Wir werden die Seite „praxisimpfliste-sh.de“ voraussichtlich am kommenden Mittwoch freischalten. Hiermit schließen wir an den **Newsletter vom 6. Mai** an und setzen das Angebot einer praxisbezogenen Warteliste als Service der KVSH um.
- Im Moment starten wir zwar nur mit ca. 150 Praxen, jedoch liegen Bekundungen vieler Praxen für eine Beteiligung nach Abarbeitung der eigenen Wartelisten vor. Damit steht allen Praxen auch die Option jetzt offen, eigene Wartelisten zu schließen und Patienten auf dieses Angebot hinzuweisen.
- Wie zuvor mitgeteilt, werden zunächst lediglich Termine für Personen > 60 Jahre vermittelt, die mit Ihrer Anmeldung erklären, sich mit Astra Zeneca impfen zu lassen.
- Eine ausführliche Information zum Handling senden wir rechtzeitig vor dem Start separat.

Allgemeine Informationen zum Praxisimpfen

- Für die nächste Woche sind, wie angekündigt, zu Comirnaty fast ausschließlich die Mengen für Zweitimpfungen abrufbar. Allenfalls werden für Erstimpfungen mit Comirnaty zwei Vials abrufbar sein.
- Erstmals ist eine Bestellung des Impfstoffes Covid-19-Vakzine Janssen der Firma Johnson&Johnson für Einmalimpfungen möglich. Entsprechend der bundesweiten Liefermenge erscheint ein Erhalt von 2-3 Vials a 5 Dosen a 0,5 ml möglich. Die Fachinformation zu diesem Impfstoff finden Sie auf der Webseite der KVSH. Bitte verwenden Sie weiterhin getrennte Rezepte zulasten des BAS für Erst- und Zweitimpfungen incl. Impfzubehör.
- Unverändert ist die Bestellung von Vaxzevria aus dem Landeskontingent über ein drittes Rezept mit dem Kostenträger Land Schleswig-Holstein möglich. Es sind noch ca. 17.000 Dosen verfügbar.
- Eine Entpriorisierung für alle Impfstoffe in ärztlichen Praxen, wie sie in diesen Tagen von Bayern, Baden-Württemberg und Berlin ausgesprochen wurde, gilt noch nicht für Schleswig-Holstein. Es bleibt bis auf weiteres bei der Entpriorisierung des AstraZeneca-Impfstoffes. Auch der J&J-Impfstoff ist bundesweit entpriorisiert.
- Das Land teilt mit, dass innerhalb der Prio 3 nur die Personen aus öffentlichen Verwaltungen oder Bereichen der kritischen Infrastruktur bevorzugt zu impfen sind, die dies mit einer Arbeitgeberbescheinigung nachweisen. Anspruch haben demnach die Personen, die in relevanter Position tätig sind. Attestvordrucke für Personen der Prio 3 für Termine in Impfbüros stehen im ekvsh-Portal zu Ihrer Verfügung.
- Über die Formularausgabe der KVSH sind Impfersatzbescheinigungen erhältlich, sofern Sie diese nicht selbst von der Seite des RKI heruntergeladen haben und ausgedruckt vorhalten.

- 5. Aktualisierung der STIKO Empfehlungen vom 12. Mai 2021
 - Analog zur Impfung mit Vaxzevria empfiehlt die STIKO auch für die Impfung mit Covid-19-Vakzine Janssen die Altersgrenze ab 60 Jahre. Der Einsatz beider Impfstoffe unterhalb dieser Altersgrenze bleibt nach ärztlicher Aufklärung und bei individueller Risikoakzeptanz möglich.
 - Die Empfehlung zum Abstand zwischen 1. und 2. Impfdosis bei Vaxzevria wird auf 9 -12 Wochen angepasst, um eine organisatorische Flexibilität zu ermöglichen.
 - Schwangeren mit Vorerkrankungen und einem daraus resultierenden erhöhten Risiko für eine Covid-19-Erkrankung oder mit erhöhtem Expositionsrisiko aufgrund ihrer Lebensumstände kann nach Nutzen-Risiko-Abwägung und ausführlicher Aufklärung eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff ab dem 2. Trimenon angeboten werden.